

**Kölnische Zeitung.**

[19896.] Auflage 20,000.  
 Insertions-Gebühren pro Petitzelle oder Raum 2½ S $\mathcal{H}$ ; sog. Reclamen pro Zeile 10 S $\mathcal{H}$ .

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Unterzeichnete, der Redaktion und Expedition unmittelbar nahe stehend, widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beiträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

**R. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.**  
 in Köln.

**Auflage 8000.**

[19897.] Vom besten Erfolge sind Inserate in dem hiesigen grossen politischen Tagesblatt „Politik“.

Die zweispaltige Petitzelle wird mit 2 N $\mathcal{H}$  berechnet; bei öfterem Inseriren wird Provision gegeben.

Die darin inserirten Bücher oder Zeitschriften etc. werden ausserdem in der Rubrik „Literatur“ gratis aufgeführt, öfters auch besprochen, was den P. T. Inserenten einen besonderen Vortheil gewährt.

Inserate übernimmt und verrechnet  
**Prag. Fr. Rziwnatz.**

**Zu wirksamen Inseraten**

[19898.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

**Neue evang. Kirchenzeitung**

herausgegeben

von  
**Professor Meßner.**

Dieselbe findet unter Theologen wie unter gebildeten Laien die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 S $\mathcal{H}$  für die gespaltene Petitzelle oder deren Raum.

**Friedr. Schulze's Buchh. in Berlin.**

[19899.] Die **Xylographische Anstalt**

von

**J. J. Weber in Leipzig**

empfiehlt sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur **Herstellung von Holzschnitten**

jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die *Illustrirte Zeitung* und die *illustrirten Werke* meines Verlags.

**J. J. Weber.**

[19900.] Inserate erhalten in dem im September erscheinenden

**Bismarck-Kalender 1869,**

Auflage 20,000, allgemeine Verbreitung.  
 Insertionspreis à gespalt. Z. 3 S $\mathcal{H}$ , durchlauf. Z. 6 S $\mathcal{H}$ ; 1/8 Seite 1 1/6 S $\mathcal{H}$ , 1/4 S. 2 1/4 S $\mathcal{H}$ , 1/2 S. 4 S $\mathcal{H}$ , 1 S. 7 1/2 S $\mathcal{H}$ .

Aufträge übernimmt Aug. Volkering in Minden.

**Wilh. Köhler, Verlagsbuchdruckerei in Minden.**

**Entschuldigung wegen verspäteter Expedition.**

[19901.] Den geehrten Herren Bestellern des in meinem Verlage erscheinenden Buches:

**Becker, Enthüllungen über d. trag. Lebense-ferd. Lassalle's.**

zur Nachricht, daß infolge der heftigen und maßlosen Nachstellungen und Verfolgungen von Seiten der bekannten Gräfin Sophie, geb. Fürstin, von Hatzfeld, welche Dame hierorts alles aufgeboten, um die Veröffentlichung fragl. Schrift zu verhindern, eine Störung in der Expedition eingetreten ist. Doch kann ich die feste Versicherung geben, daß bis zum 15. August spätestens alle Bestellungen effectuirt sein werden. Ich bin überzeugt, daß der durch die Eitelkeit und die Herrschsucht obengenannter Dame hervorgerufene Streit zu nichts Anderem dienen wird, als den Leser- und Käufer-Kreis der höchst interessanten und mit Spannung erwarteten Broschüre noch außerordentlich zu erweitern.

Hochachtungsvoll

Schleiz, den 27. Juli 1868.  
**G. Hübscher'sche Buchhandlung.**  
 (Hugo Heyn.)

**Vortheilhaftes Anerbieten!**

[19902.] Eine bis jetzt wöchentlich einmal in einer ziemlich großen Auflage erscheinende Zeitung, wissenschaftlichen Inhalts, mit sehr einträglichem bedeutenden Inseratentheile ist wegen Geschäftsveränderung alsbald unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Franco-Offerten beliebe man sub U. B. 525. an G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/M. zu adressiren.

[19903.] Da ich ein Musikalien-Lager resp. Musikalien-Leihinstitut errichten will, bitte ich die Herren Musikverleger vorläufig um sofortige Uebersendung der kompletten Verlagskataloge unter Kreuzband.

Bittau, den 20. Juli 1868.

**Eugen Sauer.**

**Leipziger Börsen-Course**  
 am 30. Juli 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. F.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
	l. S. 2 M.	56 15/16 G
Berlin pr. 100 M $\mathcal{P}$ Pr. Crt.	k. S. Va.	99 7/8 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 M $\mathcal{P}$ Lsdr. à 5 M $\mathcal{P}$	k. S. 8 T.	111 3/4 B
	l. S. 2 M.	111 1/2 G
Breslau pr. 100 M $\mathcal{P}$ Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
in S. W.	l. S. 2 M.	56 15/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151 1/2 G
	l. S. 2 M.	150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6.24 3/4 G
	l. S. 3 M.	6.23 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81 1/4 G
	l. S. 3 M.	80 3/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	89 1/2 G
	l. S. 3 M.	88 1/2 G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/16 Zpfd. Brutto u. 1/10 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M $\mathcal{P}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5.12 1/2 G
20 Francs-Stücke „ „ do.	—
Holländ. Ducaten à 3 M $\mathcal{P}$ Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	7 1/4 G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	89 3/4 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M $\mathcal{P}$	99 1/2 G
do. do. do. à 10 M $\mathcal{P}$	99 1/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99 1/2 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M $\mathcal{P}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Bekanntmachung von der Commission des Berliner Verleger-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigenblatt Nr. 19793—19903. — Leipziger Börsen-Course am 30. Juli 1868.

Marland in Leipzig 19878.	DuMont-Schauberg 19896.	Kuornr 19862.	Rziwnatz 19897.
Nackermann in G. 19868.	Ebner & S. 19817.	Köhler in G. 19838.	Sauer 19886, 19903.
Anonyme 19797, 19864, 19867, 19870, 19872, 19902.	Egger in G. 19793.	Köhler in Minden 19900.	Schurien 19836.
Arndt 19828.	Enke's Verl. 19861.	Korn in G. 19892.	Schletter in Berl. 19851.
Behr & G. in B. 19832, 19845.	Fabricius in G. 19885.	Kortkamp 19805.	Schneider in W. 19824.
Bachem 19893.	Friedr. G. 19847.	Kraus in V. 19794—95.	Schneider & G. 19837.
Bachmeister 19833.	Gahmann 19808, 19812, 19814.	Lacroix, B. & G. 19816.	Schönlein 19877.
Beck in H. 19810.	Gensel in G. 19840.	Leitgeber 19865.	Schroeder in B. 19820.
Behr in B. 19855.	Georg in B. 19881.	Löffler 19806.	Schubert in Dessau 19895.
Berger-Verantl Bwe. & S. 19818.	Goeb in B. 19866.	Löhe 19800.	Schulze, Fr., in Berl. 19839, 19898.
Bischoff jr. 19854.	Grüniger 19813.	Ludhardt, G., 19894.	Stangel 19829.
Blasing 19843.	Hachette & G. 19876.	Lüben 19884.	Stargardt 19848.
Buchb., Kad., in R. 19830.	Hamacher 19819.	Neckenburg 19801.	Sülpe 19852.
Buchb. f. Staatsh. u. Gesch. 19887.	Haendke & L. 19834.	Rinde 19890.	Tausig 19825—27.
Buchb. f. Staatsh. u. Rechtswiss. 19835.	Haefel in V. 19831.	Rühlmann 19875.	Thimm 19842.
Büttner in W. 19822.	Hausfreund-Expedition 19859.	Ruquardt 19799, 19811, 19874.	van Trigt 19858.
Glaesen 19805.	Herrschel 19802.	Rürmberger 19849.	Vieweg in D. 19850.
Grobloch 19823.	Hildebrand 19815.	Rutt 19841, 19883.	Vincent 19863.
Gohn in B. 19809.	Hinrichs 19804.	Struß 19796.	Voigt in Hamburg 19882.
Dittmar 19880.	Hoffmann, R., in V. 19888.	Prochaska 19889.	Wagner in V. 19798, 19846.
Dreßler in Dresden 19879.	Hübscher in Sch. 19901.	Reclam sen. 19857.	Weber in V. 19856, 19899.
	Instit., Bibliogr., 19801.	Remer 19821, 19869.	Wiesfle 19844.
	Jung-Treutzel 19873.	Riemann, J. G., 19853.	Wollsdorf 19871.
	Kasemann 19807.	Ruffell 19860.	

Verantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von V. G. Teubner.